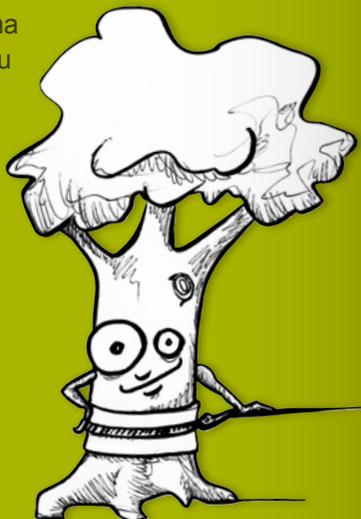


# WAS MACHT SINN?

- ➔ Nur gesunde Bäume anspannen
- ➔ Finger weg bei vorhandenen Rindenschäden
- ➔ Wenn sich der Baum beim Slacken deutlich bewegt, ist er zu dünn
- ➔ Nicht immer an den gleichen Bäumen slacken
- ➔ In der Wachstumsphase (März, April, Mai) keine Bäume mit dünner Rinde wie Buche, Ahorn, Birke etc. anspannen
- ➔ Nicht auf den Wurzeln herumtrampeln
- ➔ Beim Jumplinen Crashpad oder ähnliches verwenden > schont den Boden (keine Löcher durch Aufsetzen der Fersen beim Buttbounce) – und deine Knochen

# UND VOR ALLEM

Sprich andere Slackliner an, um ihnen das Thema Baumschutz bewusst zu machen. Erkläre ihnen die Problematik – und wie sie's besser machen können!



# KONTAKTIER UNS

JDAV Bayern  
 Preysingstraße 71  
 81667 München  
 Telefon: 089 – 44 90 01 95  
[machts-mit.de](http://machts-mit.de)  
[slacklinien@jdav-bayern.de](mailto:slacklinien@jdav-bayern.de)

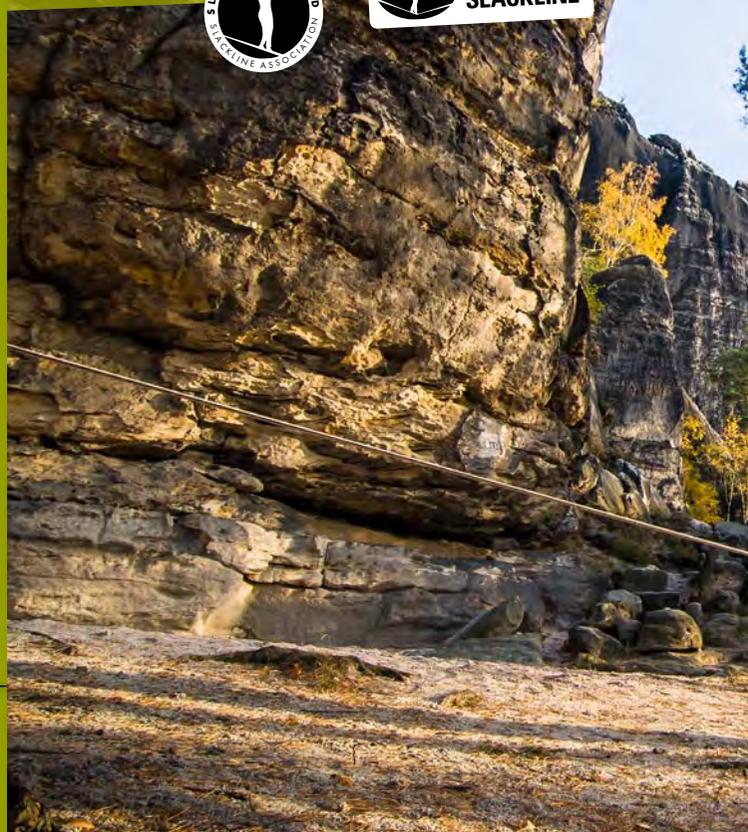
2. Auflage 2014, Auflage: 15.000 Stück  
 Inhalt: Matthias Held, Andi Geiß  
 Bild: landcruising-slacklines.de  
 Layout & Illustration: visionsbuero.com

Dieser Flyer wird unterstützt vom Österreichischen Slackline Verband und vom Schweizer Slackline Verband



# MACHT'S MIT!

## BAUMSCHUTZ BEIM SLACKLINEN



**DAS PROBLEM** IN VIELEN STÄDTEN SIND DURCH UNSACHGEMÄSSEN AUFBAU ODER VERWENDUNG VON UNGEEIGNETEM MATERIAL SICHTBARE SCHÄDEN AN BÄUMEN ENTSTANDEN. INFOLGEDESSEN WURDEN VIELERORTS SLACK-VERBOTE ERLASSEN.

**SO WEIT MUSS ES NICHT KOMMEN!** DIE JDAV BAYERN SETZT SICH FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DES SLACKLINE-SPORTS EIN.

**DIE LÖSUNG** MACHT'S MIT BAUMSCHUTZ, AUSREICHEND BREITEN SCHLINGEN UND AN AUSREICHEND DICKEN BÄUMEN – IMMER UND ÜBERALL!

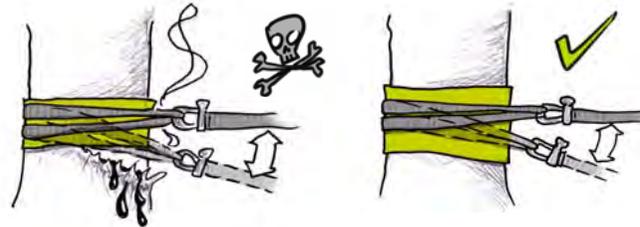
## ABRIEBSCHUTZ

**Problematik:** Auf- und Ab-Bewegungen der Schlingen können die Rinde des Baums schädigen. Die Folgen sind offene Stellen (Angriffsfläche für Pilzbefall und Fäulnis) und sichtbare Schäden.

**Lösungsmöglichkeit:** Teppichstreifen, robuste Filzmatten oder professionellen Baumschutz unter die Schlingen legen.

### Wichtig:

- Abriebfestes Material verwenden!  
Nicht geeignet sind: Isomatten oder dünne Decken (scheuern zu schnell durch)
- Schlinge muss sich auf dem Baumschutz bewegen können
- Ausreichende Größe (ist jeder Bereich, den die Schlinge erreichen kann, geschützt?)



**Besonderheit bei Fixierung mittels Ankerstich:** Auf zentrale Positionierung des Ankerstichs achten, sonst treten hohe Scherkräfte auf.



## DRUCK

**Problematik:** Die Spannung der Slackline erzeugt im Bereich der Schlingen Druck am Baum. Leitungsbahnen können im schlimmsten Fall abgedrückt und irreversibel geschädigt werden.

**Lösungsmöglichkeit:** Druck möglichst gering halten durch:

- Stammdurchmesser größer als 30 cm (gemessen auf Höhe der Umschlingung).
- Verwenden möglichst breiter Schlingen. Das Auffächern der Baumschlingen verteilt den Druck auf eine möglichst große Auflagefläche.

- ✓ Industrie-Rundschlingen, WLL (zulässige Tragfähigkeit) ab 1 Tonne
- ✓ Schlingen von Slackline-Herstellern (Breite mindestens 5 cm, am besten 10 cm)

✗ Nicht geeignet: Bandschlingen aus dem Klettersport!

Nicht zu dünn ist die Devise – egal ob Baum oder Schlinge.

